

voestalpine-Konzern in Zahlen

Mio. EUR	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09 ¹	2009/10
Umsatz	6.230,6	6.943,8	10.481,2	11.724,9	8.550,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.079,0	1.358,6	1.836,5	1.710,1	1.004,3
EBITDA-Marge	17,3 %	19,6 %	17,5 %	14,6 %	11,7 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	724,1	1.011,4	1.152,6	988,7	352,0
EBIT-Marge	11,6 %	14,6 %	11,0 %	8,4 %	4,1 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	674,3	976,4	979,6	700,0	183,3
Ergebnis nach Steuern ²	525,9	764,9	751,9	611,6	186,8
Gewinn je Aktie (EUR)	3,25	4,76	4,69	3,26	0,65
Bilanzsumme	6.158,6	6.827,5	12.601,8	12.846,5	12.294,1
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	860,1	970,2	1.135,8	1.357,9	1.606,1
Investitionen SAV, IAV und Beteiligungen	566,3	907,8	3.910,1	1.078,9	542,5
Abschreibungen	354,9	347,2	683,9	721,3	652,3
Eigenkapital	2.547,3	2.882,3	4.289,3	4.262,5	4.262,4
Nettofinanzverschuldung	376,9	526,2	3.571,7	3.761,6	3.037,3
Nettofinanzverschuldung in % des Eigenkapitals (Gearing)	14,8 %	18,3 %	83,3 %	88,2 %	71,3 %
Return on Capital employed (ROCE)	21,5 %	26,2 %	13,4 %	11,4 %	4,4 %
Börsenkapitalisierung Ende Geschäftsjahr	4.565,4	8.366,2	7.006,4	1.645,0	5.043,3
Anzahl der ausstehenden Aktien zum 31.03.	158.164.504	154.073.274	159.235.738	167.003.706	168.390.878
Aktienkurs Ende Geschäftsjahr (EUR)	28,87	54,30	44,00	9,85	29,95
Dividende je Aktie (EUR)	0,78	1,45	2,10	1,05	0,50 ³
Mitarbeiter (ohne Leihpersonal und Lehrlinge) per Jahresende	22.918	24.613	41.490	41.915	39.406

¹ Geschäftsjahr 2008/09 gemäß IFRS 5 rückwirkend angepasst.

² Vor Abzug von Minderheitenanteilen und Hybridkapitalzinsen.

³ Gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung.

Konzern im Überblick

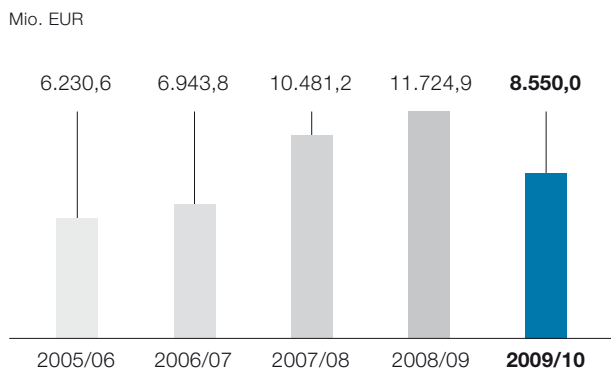
voestalpine-Konzern

Mio. EUR	2009/10
Umsatz	8.550,0
EBIT	352,0
EBIT-Marge	4,1 %
Mitarbeiter (ohne Leihpersonal und Lehrlinge)	39.406

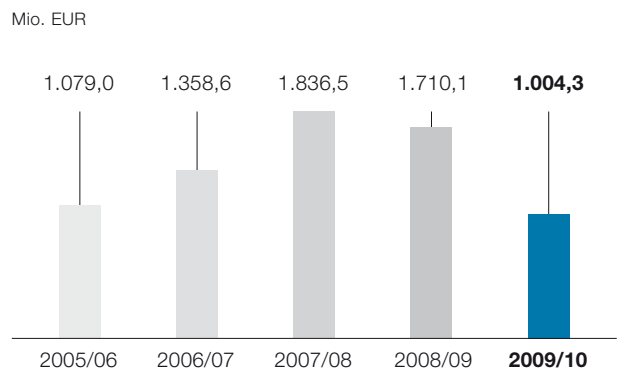
voestalpine-Divisionen

Mio. EUR	Stahl	Edelstahl	Bahnsysteme	Profilform	Automotive
Umsatz	3.098,7	2.358,4	1.908,5	724,0	835,4
EBIT	201,4	-79,6	225,6	31,9	18,0
EBIT-Marge	6,5 %	-3,4 %	11,8 %	4,4 %	2,2 %
Mitarbeiter (ohne Leihpersonal und Lehrlinge)	9.510	13.762	7.863	3.087	4.551

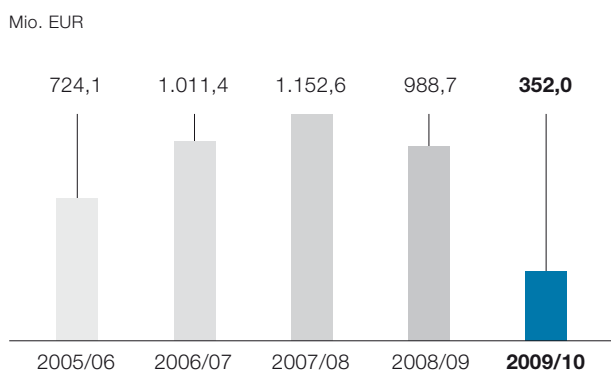
Umsatz



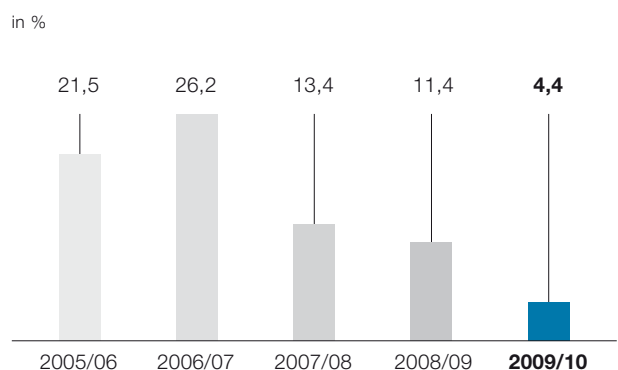
EBITDA Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen



EBIT Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit



ROCE Return on Capital employed



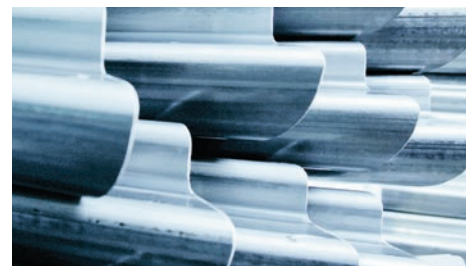
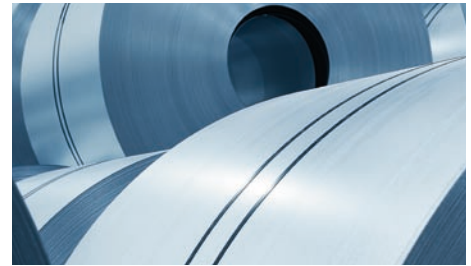
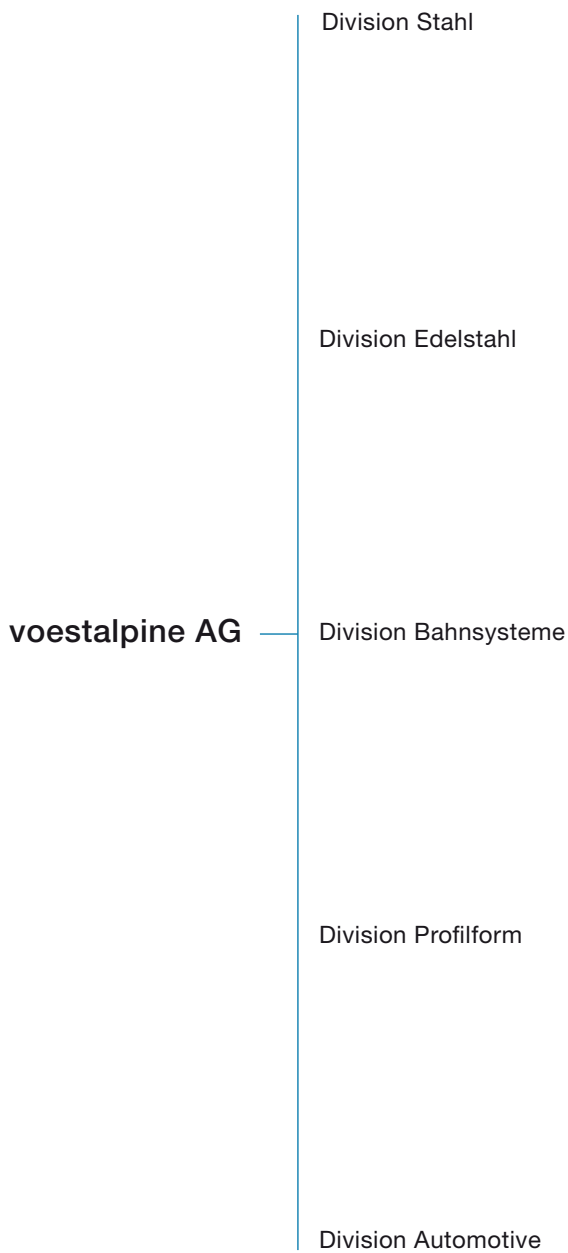
Highlights^{1, 2, 3}

- **Geschäftsjahr 2009/10** vom konjunkturellen Umfeld her das **schwierigste seit Jahrzehnten**. Seit **Sommer 2009** schrittweise **konjunkturelle Erholung**, deren Ausmaß und Geschwindigkeit hinsichtlich Regionen und Branchen **stark differiert**.
- Die **Nachhaltigkeit des Aufschwungs** wird maßgeblich von den Auswirkungen der angespannten **Finanzsituation** vieler **Volkswirtschaften** und der weiteren konjunkturellen Entwicklung der „**emerging markets**“ – allen voran Chinas – **abhängen**.
- Extrem herausforderndes wirtschaftliches Umfeld führt gegenüber 2008/09 zu einem **Rückgang der Umsatzerlöse um 27,1 %** von 11.724,9 Mio. EUR **auf 8.550,0 Mio. EUR**.
- **EBITDA** und **EBIT** trotz Wirtschaftseinbruchs mit **1.004,3 Mio. EUR** (–41,3 %) bzw. **352,0 Mio. EUR** (–64,4 %) **nach wie vor hoch positiv**.
- **EBITDA** in **sämtlichen Einzelquartalen** sowohl konzernall als auch divisional **positiv**.
- **Konzern-EBIT** nur im 1. Quartal mit –26,3 Mio. EUR leicht negativ, **im Jahresverlauf massive Steigerung** auf zuletzt **176,8 Mio. EUR** (4. Quartal).
- Durch Konjunkturereinbruch auch **Rückgang** beim **Ergebnis vor Steuern um 73,8 %** von 700,0 Mio. EUR **auf 183,3 Mio. EUR** sowie beim **Ergebnis nach Steuern⁴ um 69,5 %** von 611,6 Mio. EUR **auf 186,8 Mio. EUR**.
- **Ergebnis je Aktie** mit **0,65 EUR** deutlich unter dem Wert des Vorjahres (3,26 EUR je Aktie), aber weiterhin **klar positiv**.
- **Dividende** von 1,05 EUR je Aktie auf **0,50 EUR je Aktie gesenkt** (Vorschlag an die Hauptversammlung), dennoch **Dividendenrendite** von **2,2 %** (gemessen am Geschäftsjahresdurchschnittskurs).
- Mit 1.019,2 Mio. EUR **höchster Free Cash Flow** seit Bestehen des Konzerns.
- **Massive Reduktion** der **Gearing Ratio** von 88,2 % (31. März 2009) **auf 71,3 %** trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und Dividendenzahlung an die Aktionäre und Hybridkapitalbesitzer.
- Breitflächiges und konsequent umgesetztes **Krisenmanagement reduziert** den „**Break-even-Point**“ sowohl für den Konzern als auch jede einzelne Division deutlich und führt im Geschäftsverlauf 2009/10 zu **überproportional** starkem **Ergebnisanstieg** im Vergleich zur Umsatzentwicklung. **EBITDA-** und **EBIT-Marge** im 4. Quartal 2009/10 bereits wieder **bei 15,1 % bzw. 7,8 %**.
- **Konzernweite Kostenoptimierungs- und Effizienzsteigerungsprogramme** mit einem nachhaltigen Einsparungsziel von **600 Mio. EUR** (2012/13) in Umsetzung.
- Anzahl der **Beschäftigten** (Stammmitarbeiter und Leihpersonal, ohne Lehrlinge) gegenüber dem Beginn der Krise im September 2008 **um –10,2 %** von **47.182 auf 42.357 Mitarbeiter** reduziert.
- Die (rein buchtechnischen) **Effekte** der **Purchase Price Allocation (PPA)** aus der BÖHLER-UDDEHOLM-Akquisition belasten das operative Ergebnis (EBIT) des Konzerns bzw. der Division Edelstahl im **Geschäftsjahr 2009/10** mit **116,4 Mio. EUR**, sodass sich das **EBIT vor PPA auf 468,4 Mio. EUR beläuft**; dies entspricht einer **EBIT-Marge vor PPA von 5,5 %**.

¹ Gemäß IFRS alle Werte nach Purchase Price Allocation (PPA). Nähere Erläuterungen zur PPA befinden sich auf der Umschlaginnenseite des Geschäftsberichtes 2007/08. ² Rückwirkende Anpassung gemäß IFRS 5 in der Division Automotive – Wiederaufnahme der Kunststoffaktivitäten der Division und der Gesellschaft Amstutz Levin & Cie in die fortgeführten Unternehmensbereiche. ³ Soweit nicht ausdrücklich ein anderwärtiger Verweis erfolgt, beziehen sich alle Vergleichszahlen auf das Geschäftsjahr 2008/09. ⁴ Vor Abzug von Minderheitsanteilen und Hybridkapitalzinsen.

Konzernstruktur¹

Die in diesem Organigramm angeführten Gesellschaften sind wesentliche Beteiligungen des voestalpine-Konzerns; Unternehmensgruppen sind durch die jeweilige Leitgesellschaft dargestellt. Details finden Sie im Anhang dieses Geschäftsberichts (unter „Beteiligungen“).



voestalpine Stahl GmbH

voestalpine Grobblech GmbH
 voestalpine Giesserei Linz GmbH
 voestalpine Anarbeitung GmbH
 voestalpine Rohstoffbeschaffungs GmbH²

voestalpine Stahl Service Center GmbH
 voestalpine Eurostahl GmbH
 Logistik Service GmbH
 vatron gmbh (71,5 %)²

BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft

BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG
 Buderus Edelstahl GmbH
 Villares Metals S.A.
 BÖHLER-UDDEHOLM Deutschland GmbH
 Uddeholms AB
 ASSAB Pacific Pte. Ltd

Eschmann Stahl GmbH & Co KG
 BÖHLER Bleche GmbH & Co KG
 Böhler-Uddeholm Italia S.p.A.
 Buderus Edelstahl Band GmbH
 BÖHLER Schmiedetechnik GmbH & Co KG
 Buderus Edelstahl Schmiedetechnik GmbH

voestalpine Bahnsysteme GmbH & Co KG

voestalpine Schienen GmbH
 TSTG Schienen Technik GmbH & Co KG
 voestalpine Rail Center Duisburg GmbH
 VAE GmbH
 voestalpine Railpro B.V. (70 %)

voestalpine Klöckner Bahntechnik GmbH
 voestalpine Tubulars GmbH & Co KG (50 %)
 voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG
 voestalpine Austria Draht GmbH
 Böhler Welding Holding GmbH

voestalpine Profilform GmbH

voestalpine Krems GmbH
 voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
 Nedcon Groep N.V.
 Sadeif N.V.
 Metsec plc
 Roll Forming Corporation
 voestalpine Präzisionsprofil GmbH

voestalpine Profilform s.r.o.
 ZAO voestalpine Arkada Profil
 Société Profilafroid
 Société Automatique de Profilage (SAP)
 Meicol Distribuidora de Aços S.A. (75 %)
 BÖHLER-UDDEHOLM Precision Strip GmbH

voestalpine Automotive GmbH

voestalpine Polynorm B.V.
 voestalpine Europlatinen GmbH
 voestalpine Rotec GmbH
 voestalpine Vollmer GmbH & Co KG

voestalpine Gutbrod GmbH
 voestalpine Hügel GmbH & Co KG
 voestalpine Dancke GmbH & Co KG

¹ Gültig per 1. April 2010. ² Einschließlich Minderheitenanteile anderer Konzerngesellschaften.

Der Aufsichtsrat der voestalpine AG

em. o. Univ.-Prof. DDr. h. c. Dr. Rudolf Strasser

Ehrenpräsident des Aufsichtsrates (seit 04.07.2001)

Mitglied des Aufsichtsrates von August 1959 bis 03.07.2001

Dr. Joachim Lemppenau

Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 01.07.2004)

Erstbestellung: 07.07.1999

Vorstandsvorsitzender a. D. der Volksfürsorge

Versicherungsgruppe, Hamburg

KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 01.07.2004)

Erstbestellung: 20.01.1994

Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz

Dr. Franz Gasselsberger, MBA

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstbestellung: 01.07.2004

Generaldirektor der Oberbank AG, Linz

Dr. Hans-Peter Hagen

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstbestellung: 04.07.2007

Generaldirektor-Stellvertreter der WIENER STÄDTISCHEN

Versicherung AG Vienna Insurance Group, Wien

Dr. Josef Krenner

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstbestellung: 01.07.2004

Leiter der Direktion Finanzen des Landes Oberösterreich, Linz

Dr. Michael Kutschera MCJ. (NYU)

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstbestellung: 01.07.2004

Rechtsanwalt, Partner bei Binder Grösswang Rechtsanwälte OEG, Wien

Mag. Dr. Josef Peischer

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstbestellung: 01.07.2004

Direktor der Kammer für Arbeiter und Angestellte für
Oberösterreich, Linz

Dipl.-Ing. Dr. Michael Schwarzkopf

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstbestellung: 01.07.2004

Generaldirektor der Plansee Holding AG, Reutte

Vom Betriebsrat entsandt:

Josef Gritz

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstentsendung: 01.01.2000

Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der voestalpine Stahl
Donawitz GmbH & Co KG, Donawitz

Johann Heiligenbrunner

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstentsendung: 24.03.2000

Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates der voestalpine AG, Linz

Johann Prettenhofer

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstentsendung: 01.01.2008

Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der BÖHLER Edelstahl
GmbH & Co KG, Kapfenberg

Hans-Karl Schaller

Mitglied des Aufsichtsrates

Erstentsendung: 01.09.2005

Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der voestalpine AG, Linz
Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der voestalpine AG, Linz

Der Vorstand der voestalpine AG



von links nach rechts:
Mag. Dipl.-Ing. Robert Ottel, MBA
Dr. Wolfgang Eder
Dipl.-Ing. Josef Mülner
Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner
Dkfm. Dr. Claus J. Raidl
Mag. Wolfgang Spreitzer

Dr. Wolfgang Eder

Vorsitzender des Vorstandes seit 2004
Mitglied des Vorstandes seit 1995
Leitung der Division Stahl

geboren 1952

Eintritt in das Unternehmen 1978

Zugeordnete Konzernfunktionen: Konzernentwicklung, Corporate Human Resources, Recht und M&A, Konzernkommunikation und Marktauftritt, Investor Relations, Strategisches Umweltmanagement, Revision

Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner

Mitglied des Vorstandes seit 2003
Leitung der Division Automotive

geboren 1953

Eintritt in das Unternehmen 1978

Zugeordnete Konzernfunktion: F&E und Innovationsstrategie

Dipl.-Ing. Josef Mülner

Mitglied des Vorstandes seit 2003
Leitung der Division Bahnsysteme

geboren 1947

Eintritt in das Unternehmen 1974

Zugeordnete Konzernfunktion: Beschaffungsstrategie einschließlich Rohstoffstrategie

Mag. Dipl.-Ing. Robert Ottel, MBA

Mitglied des Vorstandes seit 2004
Leitung des Ressorts Finanzen

geboren 1967

Eintritt in das Unternehmen 1997

Zugeordnete Konzernfunktionen: Bilanzen, Controlling, Konzerntreasury, Steuern, Managementinformationssysteme, Risikomanagement

Dkfm. Dr. Claus J. Raidl

Mitglied des Vorstandes seit 2007
Leitung der Division Edelstahl

geboren 1942

Vorsitzender des Vorstandes

der BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft seit 1991

Mag. Wolfgang Spreitzer

Mitglied des Vorstandes seit 2001
Leitung der Division Profilform

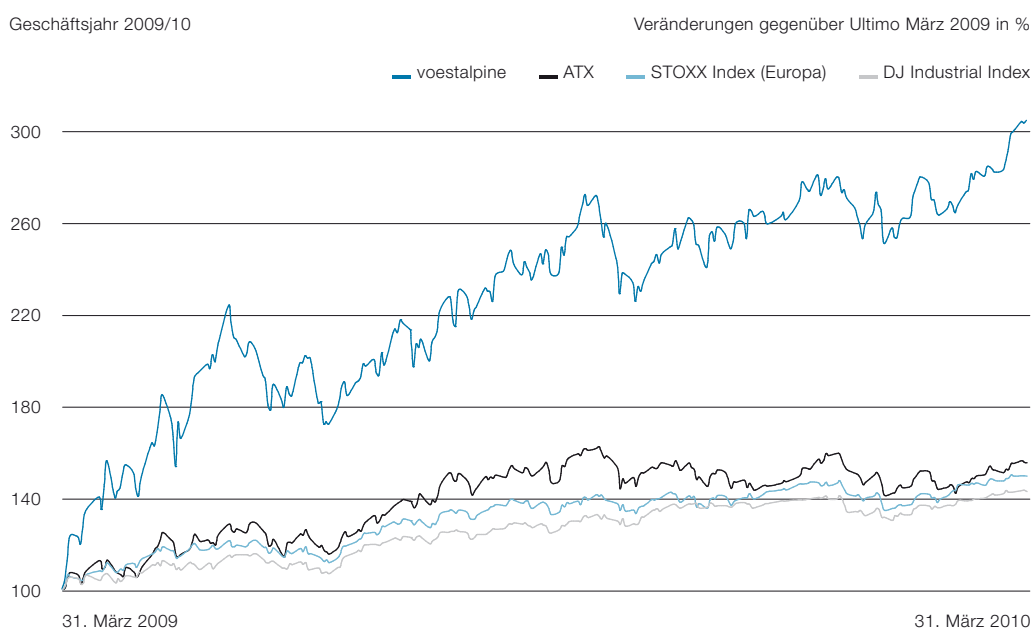
geboren 1951

Eintritt in das Unternehmen 1971

Zugeordnete Konzernfunktion: Informationstechnologie

Investor Relations

voestalpine AG im Vergleich zu internationalen Indizes



Kursverlauf der voestalpine-Aktie

Im Geschäftsjahr 2009/10 konnte die voestalpine-Aktie – trotz eines auch in Bezug auf den Kapitalmarkt anhaltend herausfordernden Umfeldes – deutlich an Wert gewinnen und in der Gesamtpformance erheblich besser abschneiden als die für Kursvergleiche relevanten Indizes (siehe Grafik).

Ausgehend von einem mit 9,85 EUR krisenbedingt niedrigen Wert zum 31. März 2009 hat sich der Kurs im Jahresverlauf deutlich erholt und bis zum Ende des Geschäftsjahres auf 29,95 EUR verdreifacht. Im Zuge der nicht zuletzt von den Entwicklungen rund um die europäische Währung und den kritischen Verschuldungsgrad einiger EU-Mitgliedstaaten getriebenen Unruhe an den Kapitalmärkten konnte die Aktie – wie die

Börsen insgesamt – diese Aufwärtsentwicklung jedoch in weiterer Folge nicht mehr behaupten; die ersten beiden Monate des Geschäftsjahres 2010/11 verliefen von der Kursentwicklung her sehr volatil, und die voestalpine-Aktie, die am 1. April 2010 noch die 30-EUR-Marke erreichte, tendierte im weiteren Verlauf wieder deutlich schwächer. Erschwerend kam in diesem Zeitraum die ungeachtet der grundsätzlich positiven Konjunkturaussichten deutlich kritischere Bewertung der Stahlindustrie insgesamt hinzu, deren Chancen, die exorbitanten Rohstoffkostensteigerungen in Form höherer Preise langfristig an den Markt weiterzugeben, vom Kapitalmarkt eher skeptisch gesehen werden.

Anleihen

Wandelschuldverschreibung (2005–2010)

Die Kündigung der noch offenen, im Juli 2005 begebenen Wandelschuldverschreibungen durch die voestalpine AG erfolgte am 4. Dezember 2009 mit Wirkung zum 29. Jänner 2010. Sämtliche bis zu diesem Zeitpunkt noch ausstehenden Wandelschuldverschreibungen (ca. 8,6 % des Gesamtnennbetrages von 250 Mio. EUR) wurden von den Inhabern in Aktien der voestalpine AG gewandelt. Dafür hat die Gesellschaft insgesamt 1.150.131 Stück neue, auf Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben. Das Grundkapital beträgt demnach per 31. März 2010 307.132.044,75 EUR und ist in 169.049.163 Stückaktien zerlegt.

Hybridanleihe (2007–2014)

Die im Oktober 2007 von der voestalpine AG begebene Hybridanleihe konnte nach den Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten im Geschäftsjahr 2009/10 eine deutliche Werterholung verzeichnen und stieg bis Ende März 2010 zurück auf den Ausgabekurs von 100 (% des Face Value). Dieser positive Trend setzte sich auch nach dem Ende des Geschäftsjahres 2009/10 fort.

Unternehmensanleihe (2009–2013)

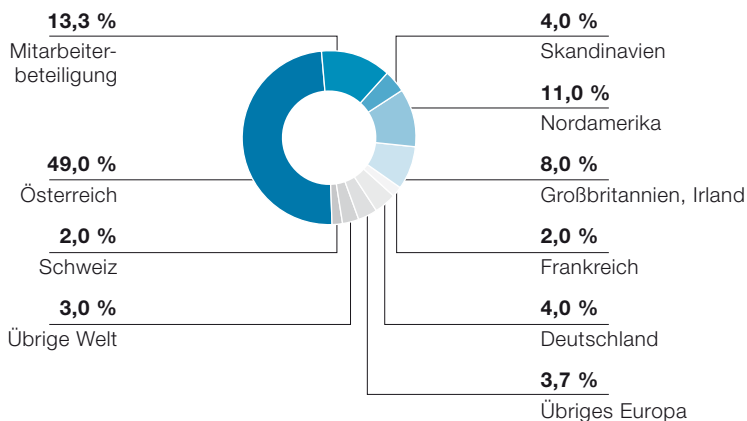
Die unter äußerst schwierigen Marktbedingungen im März 2009 von der voestalpine AG sehr erfolgreich begebene Unternehmensanleihe entwickelte sich über das gesamte Geschäftsjahr hinweg sehr positiv. Zur Kurssteigerung per Ende März 2009 auf 104 (% des Face Value) konnte in der Folge ein weiterer Zuwachs um neun Prozentpunkte verzeichnet werden. Per 31. März 2010 stand die Anleihe damit bei einem Kurs von 113 (% des Face Value).

Eigentümerstruktur

In den Beteiligungsverhältnissen traten im abgelaufenen Geschäftsjahr lediglich leichte regionale Veränderungen ein. Die größte Verschiebung ergab sich zwischen den Anteilen Nordamerikas (von 14 % auf 11 %) und Österreichs (von 44 % auf 49 %). Die Höhe der Mitarbeiterbeteiligung blieb mit 13,3 % gegenüber 13,5 % im Vorjahr nahezu unverändert.

Eigentümerstruktur

Die aktuelle geografische Grobverteilung stellt sich (indikativ) wie folgt dar:



Größte Einzelaktionäre

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG	> 15 %
voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung	13,3 %
Oberbank AG	> 5 %

Analysen über die voestalpine AG werden derzeit von folgenden Investmentbanken/Instituten erstellt:

- Berenberg, Hamburg ■ BHF-BANK, Frankfurt ■ Cheuvreux, Wien/Paris ■ Citigroup, London ■ Credit Suisse, London ■ Deutsche Bank, Frankfurt ■ Erste Bank, Wien
- Exane BNP Paribas, Paris ■ Goldman Sachs, London ■ HSBC, London ■ JP Morgan, London ■ Macquarie, Frankfurt ■ Merrill Lynch, London ■ Morgan Stanley, London
- Nomura, London ■ Raiffeisen Centrobank, Wien ■ Steubing AG, Frankfurt ■ UBS, London ■ UniCredit, München

Informationen zur Aktie

Aktiennominale	307.132.044,75 EUR, zerlegt in 169.049.163 Stückaktien
	Stand der Aktien im Eigenbesitz zum 31. März 2010: 658.285 Stk.
Aktiengattung	Stammaktien lautend auf Inhaber
Wertpapierkennnummer	93750 (Börse Wien)
ISIN	AT0000937503
Reuters	VOES.VI
Bloomberg	VOE AV

Kurse (jeweils zum Tagesende)

Börsenhöchstkurs April 2009 bis März 2010	29,95 EUR
Börsentiefstkurs April 2009 bis März 2010	10,23 EUR
Kurs zum 31. März 2010	29,95 EUR
Ausgabekurs IPO Oktober 1995	5,18 EUR
All-Time-High-Kurs (12. Juli 2007)	66,11 EUR
Börsenkapitalisierung zum 31. März 2010*	5.043.306.796,10 EUR

* Basis: Gesamtaktienanzahl abzüglich rückgekaufter Aktien.

Geschäftsjahr 2009/10

Gewinn/Aktie	0,65 EUR
Dividende/Aktie	0,50 EUR*
Buchwert/Aktie	24,88 EUR

* Gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung.

Terminvorschau 2010/11

Hauptversammlung	7. Juli 2010
Ex-Dividenden-Tag	12. Juli 2010
Dividenden-Zahltag	19. Juli 2010
Veröffentlichung 1. Quartal 2010/11	19. August 2010
Veröffentlichung 2. Quartal 2010/11	18. November 2010
Veröffentlichung 3. Quartal 2010/11	18. Februar 2011
Geschäftsbericht 2010/11	31. Mai 2011
Hauptversammlung	6. Juli 2011

Corporate Governance-Bericht

Bekanntnis zum Österreichischen Corporate Governance-Kodex

Mit dem Österreichischen Corporate Governance-Kodex wird österreichischen Aktiengesellschaften ein Ordnungsrahmen für die Führung und Überwachung des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Der Kodex verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichteten Leitung und Kontrolle von Gesellschaften und Konzernen. Damit soll ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder des Unternehmens erreicht werden.

Grundlage des Kodex sind die Vorschriften des österreichischen Aktien-, Börse- und Kapitalmarktrechtes, die EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zur Vergütung von Direktoren sowie in ihren Grundsätzen die OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Der Kodex wurde seit 2002 mehrmals überarbeitet. Der vorliegende Corporate Governance-Bericht basiert auf dem Status der Kodex-Revision vom Jänner 2009. Der Kodex ist unter www.corporate-governance.at sowie auf der Homepage der Gesellschaft öffentlich zugänglich.

Der Kodex erlangt Geltung durch freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen. Vorstand und Aufsichtsrat der voestalpine AG haben bereits im Jahr 2003 beschlossen, den Corporate Governance-Kodex anzuerkennen und haben auch die zwischenzeitig erfolgten Regeländerungen angenommen bzw. umgesetzt. Die voestalpine AG bekennt sich somit zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance-Kodex in der geltenden Fassung.

Neben den verbindlich einzuhaltenden „L-Regeln“¹ werden auch sämtliche „C-Regeln“ des Kodex eingehalten.

Die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, bei der Dr. Michael Kutschera als Partner tätig ist, erbrachte als Rechtsberater der voestalpine AG im Geschäftsjahr 2009/10 Beratungsleistungen für Fragen im Zusammenhang mit dem Gesellschafterausschlussverfahren betreffend die BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft. Die Abrechnung dieser Mandate erfolgte zu den jeweils geltenden allgemeinen Stundensätzen der Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte. Das Gesamtvolumen der im Geschäftsjahr 2009/10 für die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH angefallenen Honorare betrug netto 147.525,83 EUR.

¹ Im Corporate Governance-Kodex sind folgende Regeln vorgesehen: „L-Regeln“ (= Legal), das sind gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen; „C-Regeln“ (Comply or Explain), deren Nichteinhaltung begründet werden muss; „R-Regeln“ (Recommendations), das sind Empfehlungen, die im Fall der voestalpine AG weitestgehend befolgt werden.

Zusammensetzung des Vorstandes

<p>■ Dr. Wolfgang Eder geboren 1952</p>	<p>Eintritt in das Unternehmen 1978, Mitglied des Vorstandes seit 1995, Vorsitzender des Vorstandes seit 2004, Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014, Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbank AG</p>	<p>Leitung der Division Stahl <i>Zugeordnete Konzernfunktionen:</i> Konzernentwicklung, Corporate Human Resources, Recht und M&A, Konzernkommunikation und Marktauftritt, Investor Relations, Strategisches Umweltmanagement, Revision</p>
<p>■ Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner geboren 1953</p>	<p>Eintritt in das Unternehmen 1978, Mitglied des Vorstandes seit 2003, Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014</p>	<p>Leitung der Division Automotive <i>Zugeordnete Konzernfunktion:</i> F&E und Innovationsstrategie</p>
<p>■ Dipl.-Ing. Josef Mülner geboren 1947</p>	<p>Eintritt in das Unternehmen 1974, Mitglied des Vorstandes seit 2003, Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014</p>	<p>Leitung der Division Bahnsysteme <i>Zugeordnete Konzernfunktion:</i> Beschaffungsstrategie einschließlich Rohstoffstrategie</p>
<p>■ Mag. Dipl.-Ing. Robert Ottel, MBA geboren 1967</p>	<p>Eintritt in das Unternehmen 1997, Mitglied des Vorstandes seit 2004, Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014, Mitglied des Aufsichtsrates der Josef Manner & Comp. AG</p>	<p>Leitung des Ressorts Finanzen <i>Zugeordnete Konzernfunktionen:</i> Bilanzen, Controlling, Konzerntreasury, Steuern, Managementinformationssysteme, Risikomanagement</p>
<p>■ Dkfm. Dr. Claus J. Raidl geboren 1942</p>	<p>Vorsitzender des Vorstandes der BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft seit 1991, Mitglied des Vorstandes seit 2007, Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.12.2010, Mitglied des Aufsichtsrates der Wienerberger AG</p>	<p>Leitung der Division Edelstahl</p>
<p>■ Mag. Wolfgang Spreitzer geboren 1951</p>	<p>Eintritt in das Unternehmen 1971, Mitglied des Vorstandes seit 2001, Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014</p>	<p>Leitung der Division Profilform <i>Zugeordnete Konzernfunktion:</i> Informationstechnologie</p>

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

<p>■ em. o. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr. Rudolf Strasser geboren 1923</p>	<p>Ehrenpräsident des Aufsichtsrates (seit 04.07.2001) Mitglied des Aufsichtsrates von August 1959 bis 03.07.2001</p>
<p>■ Dr. Joachim Lemppenau geboren 1942</p>	<p>Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 01.07.2004) Erstbestellung: 07.07.1999 Vorstandsvorsitzender a. D. der Volksfürsorge Versicherungsgruppe, Hamburg</p>
<p>■ KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger geboren 1942</p>	<p>Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 01.07.2004) Erstbestellung: 20.01.1994 Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz</p>
<p>■ Dr. Franz Gasselsberger, MBA geboren 1959</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstbestellung: 01.07.2004 Generaldirektor der Oberbank AG, Linz Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank für Tirol und Vorarlberg AG Mitglied des Aufsichtsrates der BKS Bank AG (bis 19.05.2010)</p>
<p>■ Dr. Hans-Peter Hagen geboren 1959</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstbestellung: 04.07.2007 Generaldirektor-Stellvertreter der WIENER STÄDTISCHEN Versicherung AG Vienna Insurance Group, Wien</p>
<p>■ Dr. Josef Krenner geboren 1952</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstbestellung: 01.07.2004 Leiter der Direktion Finanzen des Landes Oberösterreich, Linz Mitglied des Aufsichtsrates der Lenzing AG</p>
<p>■ Dr. Michael Kutschera MCJ. (NYU) geboren 1957</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstbestellung: 01.07.2004 Rechtsanwalt, Partner bei Binder Grösswang Rechtsanwälte OEG, Wien</p>
<p>■ Mag. Dr. Josef Peischer geboren 1946</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstbestellung: 01.07.2004 Direktor der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Linz</p>
<p>■ Dipl.-Ing. Dr. Michael Schwarzkopf geboren 1961</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstbestellung: 01.07.2004 Generaldirektor der Plansee Holding AG, Reutte Mitglied des Aufsichtsrates der Mayr-Melnhof Karton AG</p>
<p>vom Betriebsrat entsandt:</p>	
<p>■ Josef Gritz geboren 1959</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstentsendung: 01.01.2000 Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG, Donawitz</p>
<p>■ Johann Heiligenbrunner geboren 1948</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstentsendung: 24.03.2000 Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates der voestalpine AG, Linz</p>
<p>■ Johann Prettenhofer geboren 1949</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstentsendung: 01.01.2008 Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, Kapfenberg</p>
<p>■ Hans-Karl Schaller geboren 1960</p>	<p>Mitglied des Aufsichtsrates Erstentsendung: 01.09.2005 Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der voestalpine AG, Linz Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der voestalpine AG, Linz</p>

Sämtliche Aufsichtsratsmandate der Kapitalvertreter enden mit Beendigung der Hauptversammlung der voestalpine AG, die über das Geschäftsjahr 2013/14 beschließt.

Kein Mitglied des Aufsichtsrates hat im abgelaufenen Geschäftsjahr bei mehr als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrates gefehlt.

Vergütungsbericht für Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Vergütungsbericht für Vorstand und Aufsichtsrat wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

Angaben zur Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder

Sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates haben bestätigt, dass sie sich auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat festgelegten Kriterien als unabhängig betrachten (Regel 53). Die vom Aufsichtsrat festgelegten Kriterien für die Unabhängigkeit sind auf der Homepage www.voestalpine.com einsehbar und entsprechen im Wesentlichen dem Anhang 1 zum Corporate Governance-Kodex. Zudem sind mit Ausnahme von Dr. Scharinger, der den Anteilseigner Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG vertritt, und Dr. Peischer, der die voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung ver-

tritt, sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates solche Mitglieder, die nicht Anteilseigner mit einer Beteiligung von mehr als 10 % sind oder Interessen solcher Anteilseigner vertreten (Regel 54).

Ausschüsse des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat ist durch die Satzung befugt, aus seiner Mitte Ausschüsse zu bilden und deren Aufgaben und Rechte festzulegen. Den Ausschüssen kann auch das Recht zur Entscheidung übertragen werden. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben das Recht, für Ausschüsse des Aufsichtsrates Mitglieder mit Sitz und Stimme nach dem in § 110 Abs.1 ArbVG festgelegten Verhältnis namhaft zu machen. Dies gilt nicht für Ausschüsse, die die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstandes behandeln.

Folgende Ausschüsse des Aufsichtsrates sind eingerichtet:

Präsidialausschuss

Der Präsidialausschuss ist gleichzeitig Nominierungs- und Vergütungsausschuss im Sinne des Corporate Governance-Kodex.

Der Präsidialausschuss unterbreitet als Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung frei werdender

Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Der Präsidialausschuss ist als Vergütungsausschuss auch zuständig für den Abschluss, die Änderung bzw. die Auflösung von Dienstverträgen mit den Vorstandsmitgliedern sowie für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Abwicklung von Aktienoptionsplänen für Vorstandsmitglieder. Weiters hat der Präsidialausschuss das Recht, in dringenden Fällen Entscheidungen zu treffen. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten durch Vorstandsmitglieder.

Mitglieder des Präsidialausschusses des Aufsichtsrates:

- Dr. Joachim Lemppenau (Vorsitzender)
- KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger (Stellvertretender Vorsitzender)
- Hans-Karl Schaller

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist für die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts zuständig. Er hat auch den Konzernabschluss zu prüfen sowie einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers zu erstaten und darüber dem Aufsichtsrat zu berichten.

Mitglieder des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates:

- Dr. Joachim Lemppenau (Vorsitzender)
- KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger (Stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Franz Gasselsberger, MBA
- Dr. Josef Krenner (Finanzexperte)
- Hans-Karl Schaller
- Josef Gritz

Anzahl und wesentliche Inhalte der Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen im Geschäftsjahr

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2009/10 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben im Rahmen von sechs Plenarsitzungen, zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses und zwei Sitzungen des Präsidialausschusses wahrgenommen. In diesen Sitzungen wurden neben den laufenden Berichten über die aktuelle geschäftliche und finanzielle Situation des Konzerns insbesondere Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung der Wirtschaftskrise, Maßnahmen der Liquiditätssicherung im Konzern und Maßnahmen zur Umsetzung des Unternehmensrechtsänderungsgesetzes 2008 (URÄG 2008) behandelt. Der Prüfungsausschuss befasste sich mit der Vorbereitung und Prüfung des Konzern- und Einzelabschlusses der Gesellschaft, mit der Vorbereitung des Vorschlags für die Bestellung des Abschlussprüfers, mit den Versicherungen im Konzern sowie mit Themen des Internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und der Internen Revision. Der Präsidialausschuss befasste sich unter anderem mit Fragen im Zusammenhang mit der Vorstandsvergütung.

In der letzten Sitzung des Geschäftsjahres führte der Aufsichtsrat auch die gemäß Regel 36 des Corporate Governance-Kodex vorgesehene Selbstevaluierung durch und behandelte auf Basis der durch jedes Mitglied schriftlich erfolgten Beurteilung insbesondere Fragen der internen Organisation und der generellen Arbeitsweise im Plenum und in den Ausschüssen.

Externe Evaluierung des Corporate Governance-Berichtes

Der Corporate Governance-Kodex sieht eine regelmäßige externe Evaluierung der Einhaltung des Kodex durch das Unternehmen vor. Diese wurde im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2009/10 durch den Wirtschaftsprüfer des Konzerns durchgeführt. Als Ergebnis der Evaluierung hat der Prüfer festgestellt, dass die von der voestalpine AG abgegebene Erklärung zur Einhaltung des Corporate Governance-Kodex in der Fassung 2009 den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

- Der Prüfbericht der externen Evaluierung ist auf der Homepage www.voestalpine.com einsehbar.

Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen

Der Anteil weiblicher Führungskräfte (ausgenommen Vorstände) im voestalpine-Konzern lag im Geschäftsjahr 2009/10 bei 10 % (10 % im Geschäftsjahr 2008/09) und damit etwas unter dem generellen Frauenanteil von 13 % an der Gesamtbelegschaft. Im Rahmen der internen Führungskräfteentwicklung wird großer Wert darauf gelegt, den Anteil an weiblichen Teilnehmern weiter auszubauen. Im Geschäftsjahr 2009/10 waren von insgesamt 155 Teilnehmern 24 Frauen (15 %), womit ihr Anteil erstmals über der konzernalen Frauenquote lag.

Explizite „Frauenquoten“ gibt es in keiner Konzerngesellschaft. Die voestalpine-Gruppe ist vielmehr generell bestrebt, den Anteil von Frauen im Konzern auf allen Ebenen nachhaltig mit geeigneten Maßnahmen zu steigern. Dies umfasst eine Reihe von teilweise auch länderspezifischen Aktivitäten wie die Teilnahme am Girl's Day, Förderung von Frauen in technischen Lehrberufen und/oder die verstärkte Einstellung von weiblichen Absolventen technischer Schulen und Universitäten. Mittlerweile sind im voestalpine-Konzern auch in traditionell männerdominierten technischen Unternehmensbereichen (z. B. Feuerverzinkung, Drahterzeugung) Frauen in obersten Führungspositionen, ebenso in verschiedenen Zentralfunktionen (z. B. Finanzen, Recht) beschäftigt.

Im jährlichen Personalreporting wird zum Monitoring der Nachhaltigkeit der genannten Maßnahmen der Frauenanteil bei Führungskräften nach Qualifikation und ihrem Status in den Ausbildungsprogrammen regelmäßig erhoben und analysiert.

Code of Conduct

In Ergänzung des Corporate Governance-Kodex hat der Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr auch die Einführung eines voestalpine-Verhaltenskodex (Code of Conduct) beschlossen, der auf der Website der Gesellschaft abrufbar ist. Dieser gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Konzerns und bildet die Grundlage für ethisch und rechtlich einwandfreie Verhaltensweisen im voestalpine-Konzern.